

Unterschriftenaktion zum Schutz menschlicher Embryonen

„Guter Dienst für die Gesellschaft“: Vertreter der Embryonenschutzinitiative bei Christa Nickels (Bündnis 90/Die Grünen)

„Der Zeitpunkt der Übergabe war Maßarbeit!“ So empfing Christa Nickels, Vorsitzende des Bundesausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe die Vertreter der Embryonenschutzinitiative am Nachmittag des 23. Januar, eine Woche vor der Debatte zum Import embryonaler Stammzellen im Bundestag.

Zuvor waren die 5 Vertreter der drei Initiatoren-Gemeinschaften von Friedrich Merz (CDU/CSU) empfangen worden, dem sie die 75.000 Unterschriften für den Schutz menschlicher Embryonen überreichten.

Nachdem Frau Nickels sich die Entstehung der Initiative hatte schildern lassen, bezeichnete sie sie als „einen guten Dienst an der Gesellschaft, ohne ihr die katholische Tür vor der Nase zuzuschlagen.“...„Hier ist neuer Stil sichtbar, wie die Kirche werbend für eine Position eintritt. Und eine solche neue Kultur in der Politik ist durchaus nicht selbstverständlich.“ kommentierte sie.

„Uns geht es nicht darum, gegen etwas einzutreten, sondern deutlich zu machen, wofür wir uns einsetzen.“ erläuterte Peter Fischer von Schönstatt den Hintergrund der Aktion. „Wir haben nicht das Abonnement auf die ethische Instanz schlechthin in der Gesellschaft, sondern wir möchten mit unserer Arbeit gerade die Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gesellschaft voranbringen. Das heißt auch, Positionen offen und gleichzeitig deutlich zu formulieren.“

Morgen sind die Vertreter von Schönstatt, der Gemeinschaft Brot des Lebens und der Fokolar-Bewegung dann bei Staatssekretär Dr. Theo Schröder im Gesundheitsministerium, der die Delegation im Namen der Bundesregierung empfängt.

Weitere Informationen, die letzten Pressemeldungen zur Übergabe und die Pressemappe mit Hintergrundmaterial unter www.embryonenschutzinitiative.de

Presseinformationen:

Press Office Schönstatt, Kornelia Fischer, Hoehrer Strasse 84, 56179 Vallendar; Tel: 0261 / 963 88 08, Fax: 0261 / 963 88 09, Mobil: 0160 / 91 81 93 08, E-mail: pressoffice@schoenstatt.de

Pressestelle der Fokolar-Bewegung Deutschland, Andrea Fleming, Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg, Tel. 0821/4209585; Fax: 0821/30909; E-Mail: A.Fleming@gmx.de
